



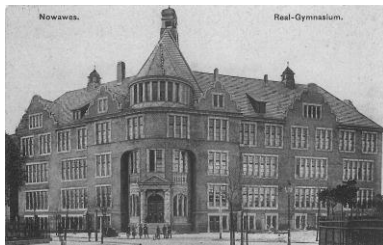
Aktion „Unser Denkmal des Monats“ 2013 „Alte Stadt – Jugendfrei?!“

Januar 2013



Das Bertha-von-Suttner-Gymnasium und frühere Goethe-Gesamtschule in Potsdam

Das heutige Goethehaus an der Stephensonstraße war das erste Gebäude des Schulkomplexes. Es wurde als höhere Lehranstalt für Knaben errichtet und war zur Erbauungszeit eines der modernsten und schönsten Gebäude in Nowawes. Schnell zeigte sich jedoch, dass die Ausstattung z.B. der Fachkabinette nicht mehr den Ansprüchen an eine höhere Schule genügten. So wurde 1911 das heutige Beethovenhaus an der Kopernikusstraße errichtet. Die beiden Schulgebäude ermöglichten schon vor über 100 Jahren eine ausgesprochen qualifizierte Ausbildung der Schüler. So waren die naturwissenschaftlichen Fachkabinette auf dem modernsten Stand, es gab auch einen Zeichensaal mit Atelierverglasungen sowie eine Terrasse. Zu dem Schulkomplex gehörten zur Bauzeit auch das Toilettengebäude, ein Schulgarten und ein Tennisplatz. Im Beethovenhaus war bereits eine Turnhalle integriert, die Turnhalle auf dem Gelände wurde später errichtet (1930er Jahre).



Kriegseinwirkungen und Vernachlässigung der Bausubstanz nach dem Zweiten Weltkrieg sowie Änderungen der Bausubstanz (Einziehen von Zwischendecken zur Schaffung weiterer Unterrichts-räume) hatten zur Folge, dass ein Teil der historischen Bausubstanz, aber auch Raumnutzungen bzw. Raumaufteilungen verloren gingen. 1998 wurde begonnen, die Gebäudehüllen der beiden Schulgebäude und der historische Turnhalle mit Mitteln aus dem Städtebaulichen Denkmalschutz zu sanieren. Dabei wurden teilweise verloren ge-gangene Elemente wie z.B. der historische Zei-

Altlandsberg
Angermünde
Bad Belzig
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Brandenburg a.d. Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Granssee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Lübbenau/Spreewald
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Geschäftsstelle
c/o complan
Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11
info@ag-historische-
stadtkerne.de
www.ag-historische-
stadtkerne.de



chensaal und Zierwerk an Dächern und Fassaden rekonstruiert. Die Sanierung konnte nur abschnittsweise unter laufendem Schulbetrieb erfolgen, so dass es annähernd 12 Jahre bis zur Fertigstellung dauerte. Auch die Freiflächen wurden in Anlehnung an die ursprünglich sehr durchdachte Gestaltung in Verbindung mit den Gebäuden neu gestaltet. Die Turnhalle hat aus städtischen Mitteln einen Erweiterungsbau erhalten, das Toilettengebäude wurde zu einer Cafeteria umgebaut, da sich die Toiletten inzwischen in den Schulgebäuden befinden. Das Architekturbüro Kühn-von Kaehne und Lange hat sämtliche Hochbaumaßnahmen geplant und begleitet. Die Sanierung der Innenräume steht noch aus, ist aber bereits in der Planung und für 2013/14 vorgesehen. Insgesamt wurden für die Sanierungsmaßnahmen Städtebaufördermittel in Höhe von 4,1 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Der Schulkomplex ist aus städtebaulicher und denkmalpflegerischer Sicht, aber auch aus Sicht der Eltern und Schüler ein ganz wichtiges Areal im gesamten Stadtteil Babelsberg, der sich inzwischen zu einem der jüngsten Stadtteile in Potsdam entwickelt. Gerade junge Familien mit Kindern schätzen den historisch geprägten Stadtteil mit Kiezcharakter, der eine sehr gute Versorgung mit Kitas, Schulen, Handels- und Dienstleistungseinrichtungen in fußläufiger Entfernung aufweist.

<i>Adresse</i>	Kopernikusstr. 30, 14482 Potsdam
<i>Eigentümer</i>	Landeshauptstadt Potsdam, Kommunaler Immobilien Service, Hegelallee 6-10, 14461 Potsdam
<i>Erbauungsjahr</i>	1906/1907
<i>Sanierungsjahr</i>	1998 bis 2009 (in mehreren Bauabschnitten)
<i>Termin, Uhrzeit</i>	12. Januar 2013, 13.30 Uhr
<i>Auszeichnungsveranstaltung</i>	



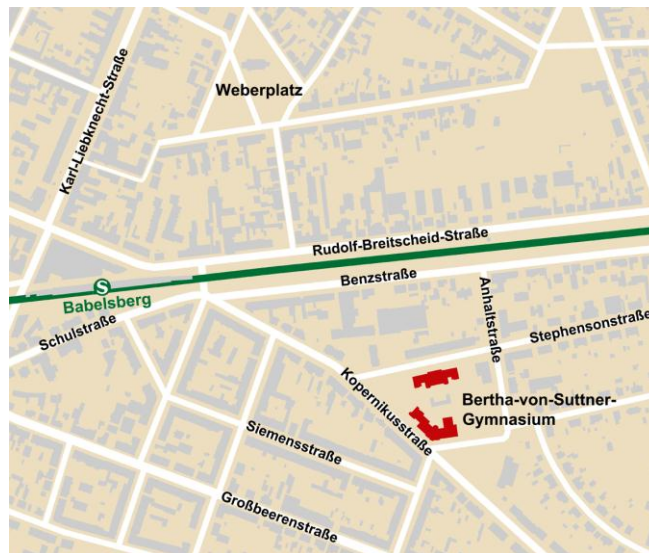
*Ansprechpartner für weitere
Informationen*

Dieter Lehmann | Landeshauptstadt Potsdam |
Bereich Stadterneuerung | Tel.: 0331.2893220 |
Email: Dieter.Lehmann@Rathaus.Potsdam.de

Frau Täubert | Landeshauptstadt Potsdam |
Untere Denkmalschutzbehörde | Tel.:
0331.2893065 | Email: Denkmalpflege@Rathaus.Potsdam.de

Frau Sambleben | Stadtkontor GmbH | Tel.:
0331.7435739 | Email:
k.sambleben@stadtkontor.de

*Lage des Denkmals im
historischen Stadtkern*



Bildautor

historische Ansichten | Neuendorf – Nowawes |
Babelsberg auf historischen Ansichtskarten |
Potsdam-Museum
nach der Sanierung | Falcon Crest

Textautor

Stadtkontor GmbH | Katrin Sambleben
Unter Nutzung folgender Quellen:
Das Buch der Stadt Nowawes (1930); Neuendorf-
Nowawes-Babelsberg, Stationen eines Stadtteils
(2000)

Plan

Automatisierte Liegenschaftskarte, Landeshaupt-
stadt Potsdam, FB Kataster und Vermessung 2012.
Bearbeitung: Stadtkontor GmbH 2012.